

	<b>Gemeindevorstandsvorlage</b>	
	<b>Vorlagen-Nr.:</b> GV/0113/2021-2026	<b>Vorlagenbearbeitung:</b> Timo Schmitz
<b>Aktenzeichen:</b> FD III/1.611-75	<b>Federführung:</b> Fachdienst III/1	<b>Datum:</b> 07.09.2021

## Beschlusslauf

**Bauantrag: Außenbereich, Königshofen, Flur 3, Flst. 8/9, Niederseelbacher Straße 66 (Queckenmühle), Aufschottern für Lagerung von Gerüstmaterialien (gewerblich)**

**Gemeindevorstand  
GV/014/2021-2026**

**am 20.09.2021**

Der Beschlussvorschlag wird wie nachstehend ergänzt. In dieser ergänzten Form ergeht der

**Beschluss:**

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem Bauvorhaben „Aufschottern für Lagerung von Gerüstmaterialien (gewerblich)“, Gemarkung Königshofen, Flur 17, Flst. 19/10, Lage: An der Queckenmühle

Antragsteller: Frau Narin Karadag, Niederseelbacher Straße 66, 65527 Niedernhausen

wird gemäß §§ 35, 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen **versagt**.

Aus Sicht der Gemeinde ist der Ursprungszustand wiederherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

beschlossen

**Bauausschuss**  
**BA/004/2021-2026**

**am 18.10.2021**

Der Beschlussvorschlag wird wie nachstehend ergänzt. In dieser ergänzten Form ergeht der Beschluss.

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Dem Bauvorhaben „Aufschottern für Lagerung von Gerüstmaterialien (gewerblich)“, Gemarkung Königshofen, Flur 17, Flst. 19/10, Lage: An der Queckenmühle

Antragsteller: Frau Narin Karadag, Niederseelbacher Straße 66, 65527 Niedernhausen

wird gemäß §§ 35, 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen **versagt**.

Aus Sicht der Gemeinde ist der Ursprungszustand wiederherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0

**Gemeindevertretung**  
**GemV/005/2021-2026**

**am 27.10.2021**

Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Bauvorhaben „Aufschottern für Lagerung von Gerüstmaterialien (gewerblich)“, Gemarkung Königshofen, Flur 17, Flst. 19/10, Lage: An der Queckenmühle

Antragsteller: Frau Narin Karadag, Niederseelbacher Straße 66, 65527 Niedernhausen

wird gemäß §§ 35, 36 BauGB das gemeindliche Einvernehmen **versagt**.

Aus Sicht der Gemeinde ist der Ursprungszustand wiederherzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja 35 Nein 0 Enthaltung 0